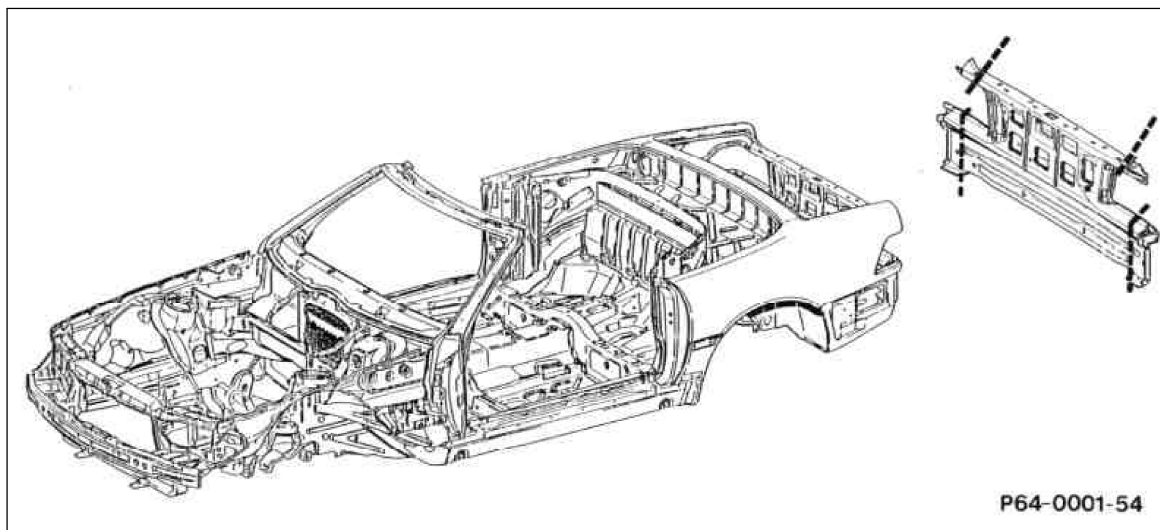


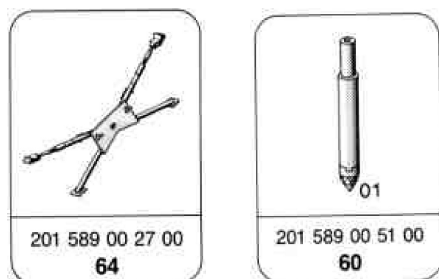
64-105 Heckmittelstück unten teilweise erneuern

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte
und Richtzeiten 64-0036-37



Heckmittelstück	freilegen	Ziffer 1-07	Sonderwerkzeuge
Heckmittelstück	abtrennen	8-13	201 589 00 51 00
Neuteil	vorbereiten	14-20	201 589 00 27 00
Heckmittelstück	einschweißen	21-24	
Heckmittelstück	abdichten	25-27	
Unterbodenschutz	ergänzen	28	
Fahrzeug	fertigstellen	29-31	

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge

Bestell-Nummer

z. B. Firma

Runddrahtbürste Ø 70 mm
(Borstendrahtdurchmesser 0,5 mm
Drehzahl 500 - 1100/min)

9902 - 1004

Kullen u. Mez
D-7410 Reutlingen

Werkstatt-Einrichtungen

Schutzgasschweißgerät

Punktschweißgerät

Schweißverfahren	Schweißverbindung	Schweißzeichen
Widerstandspunktschweißen	Punktnaht einreihig	RP
	Punktnaht zweireihig	RP
	Punktnaht zweireihig versetzt	RP
Schutzgasschweißen (Mag-Verfahren)	Steppnaht	SG
	Vollnaht	SG
	Vollnaht unterbrochen	SG
	Lochnaht	SG
Hartlöten		H

Hinweis

Diese nachstehend beschriebene Reparaturmethode am Heckmittelstück ist nur dann sinnvoll, wenn beide Hinterkotflügel, sowie der Querträger hinten, unbeschädigt bzw. richtbar sind. Sollte der Querträger hinten mit erneuert werden, so ist an einer Fahrzeugseite die Originaltrennstelle am Heckmittelstück zu Hinterkotflügel zu verwenden. Der Querträger hinten kann sonst nicht aus- bzw. eingebaut werden.

Die Reparatur ist an einer Rohbau-Karosserie dargestellt.

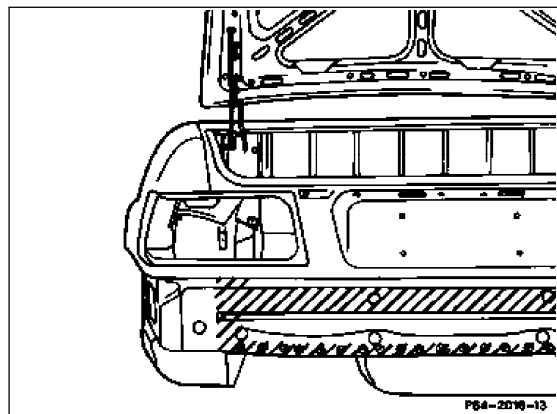
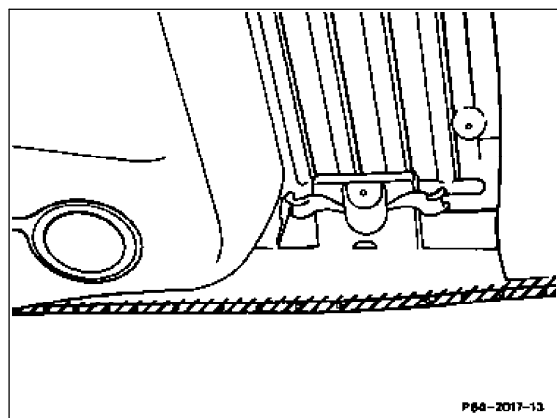
In der Bildleiste wird die Erneuerung des Heckmittelstücks an der linken Fahrzeugseite gezeigt. Die Reparatur ist auch sinngemäß für die rechte Fahrzeugseite anzuwenden.

Heckmittelstück freilegen

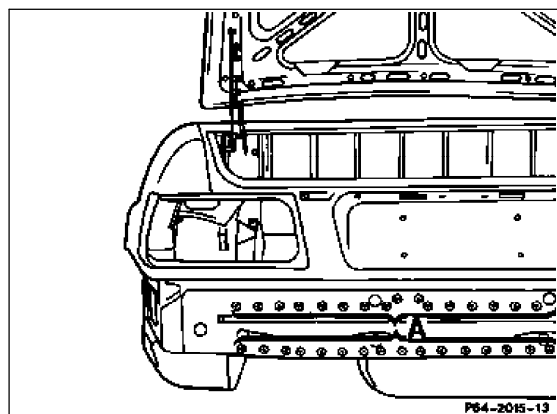
- 1 Kraftstoffbehälter ausbauen (47-700).
- 2 Anbauteile am Heckmittelstück innen bzw. im Kofferraum links und rechts ausbauen.
- 3 Gummi-Abdichtrahmen (Heckdeckel) im Bereich des defekten Heckmittelstücks lösen und aus dem Reparaturbereich nehmen.
- 4 Heckleuchten ausbauen (82-252).
- 5 Stoßfänger hinten ausbauen (88-220).
- 6 Heckleuchtenkabelsatz lösen und aus dem Reparaturbereich nehmen.
- 7 Batterie abklemmen und ausbauen.

Heckmittelstück abtrennen

- 8 Unterbodenschutz mit rotierender Drahtbürste entfernen (schraffierte Flächen).



- 9 Schweißpunkte freilegen und abräsen (Bereiche "A").

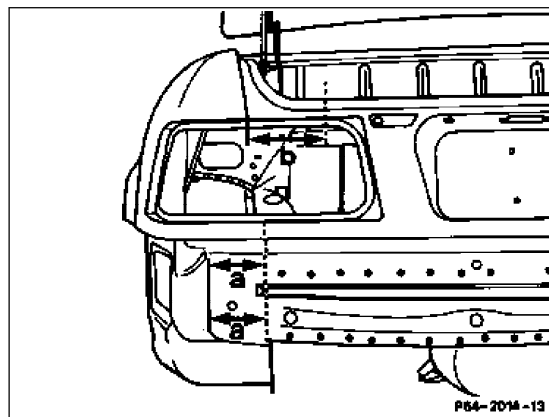


10 Trennstellen am Heckmittelstück unten anreißen.

Maße:

a 100 mm

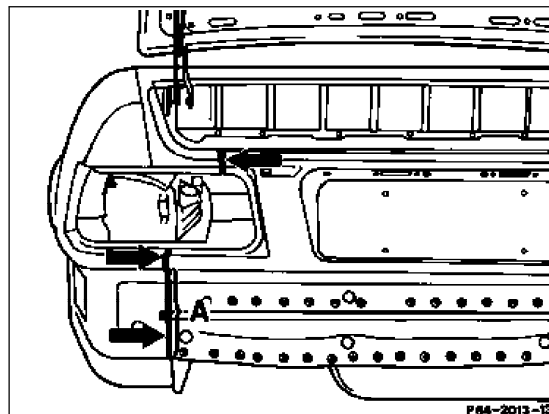
b 120 mm



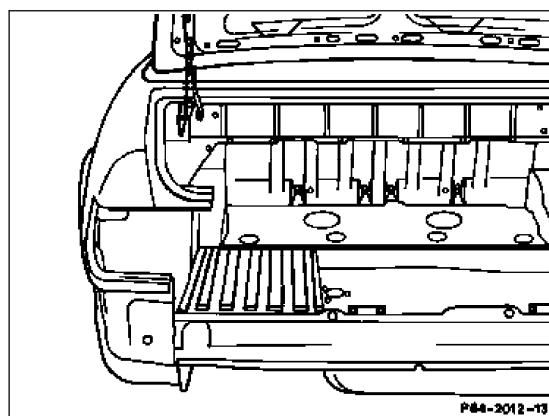
11 Heckmittelstück unten entlang der angerissenen Linien trennen (Pfeile).

Hinweis

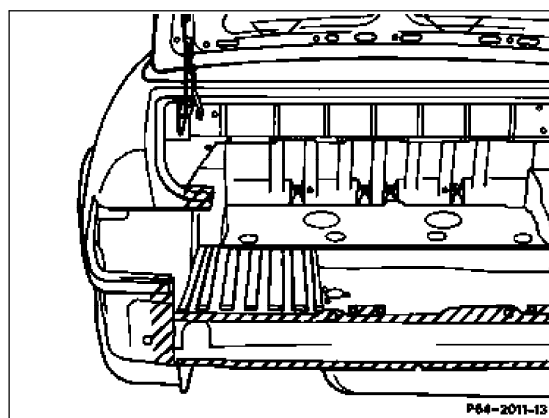
Im Bereich "A" ist das Heckmittelstück unten mit einem Trennschleifer zu trennen. Dabei Querträger hinten nicht beschädigen.



12 Defektes Heckmittelstück abnehmen.



13 Anschlußflächen zur Aufnahme des Neuteils blankschleifen (schraffierte Flächen). Punktflansche beidseitig blankschleifen.



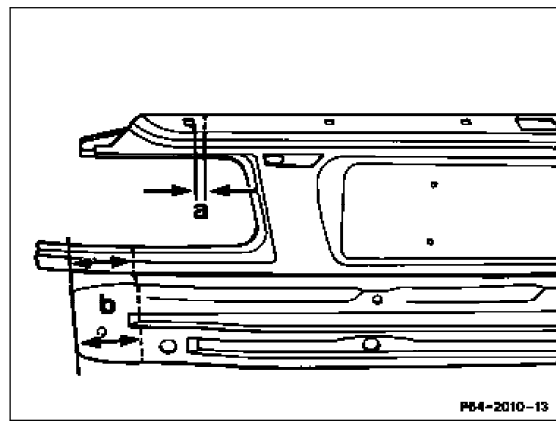
Neuteil vorbereiten

14 Trennstellen am Heckmittelstück anreißen.

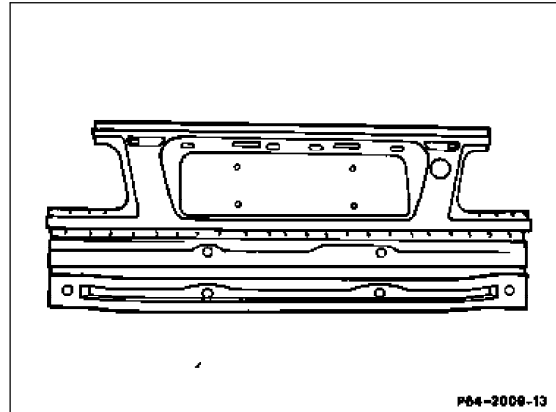
Maße:

a 10 mm

b 120 mm

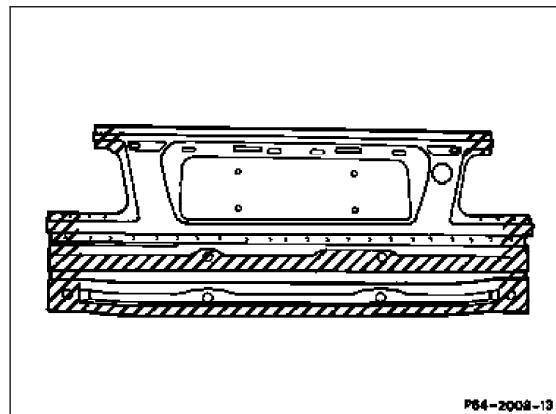


15 Heckmittelstück nach angerissenen Linien zusägen.

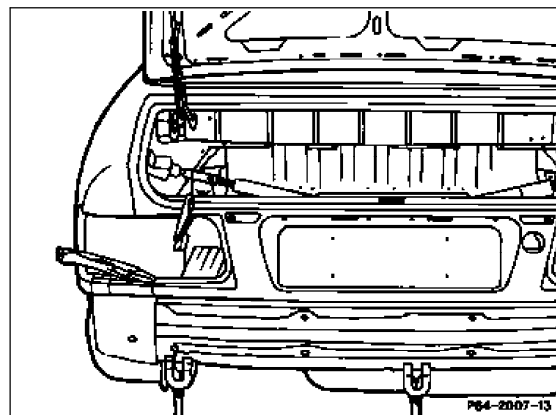


16 Anschlußflächen am Heckmittelstück blankschleifen (schraffierte Flächen). Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.

17 Kreuzspindel einsetzen und befestigen.

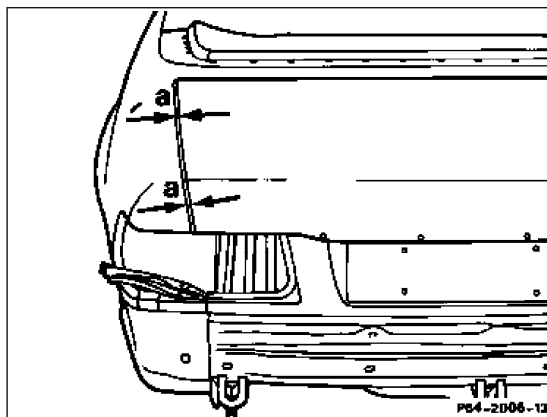


18 Heckmittelstück einbauen und einpassen; mit Blebschrauben und Spannzangen befestigen.

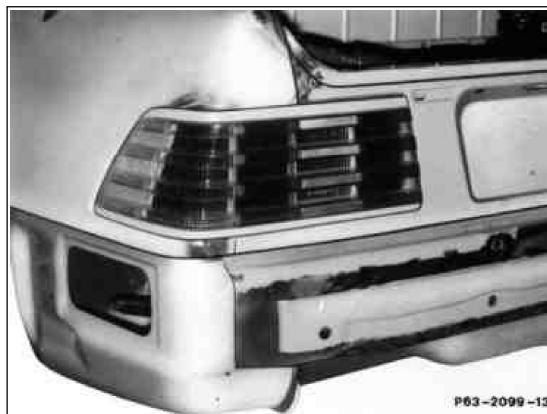


19 Luftspalt zwischen Hinterkotflügel und Heckdeckel einstellen,

Maß:
a 5 mm



20 Heckleuchtenausschnitt mit Hilfe der Original-Heckleuchte prüfen.

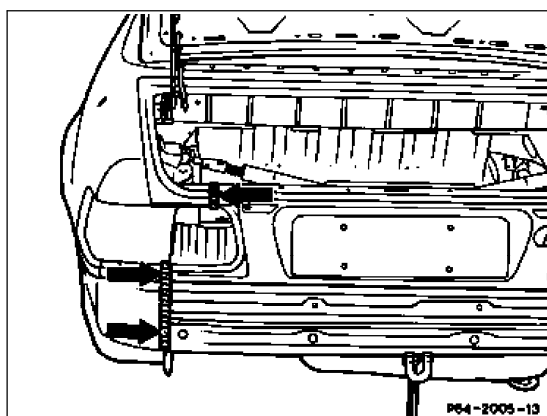


Heckmittelstück einschweißen

21 Heckmittelstück **SG** ←←←←← (Pfeile).



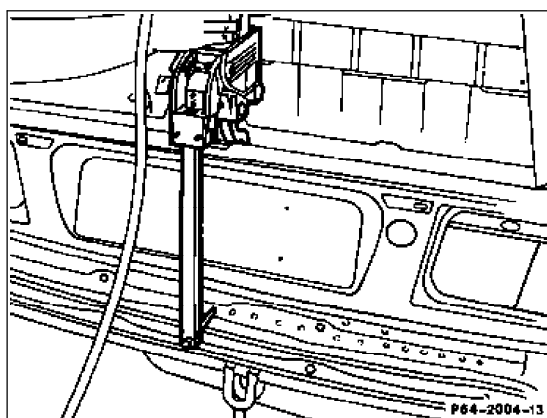
Brandschutzmaßnahmen beachten.

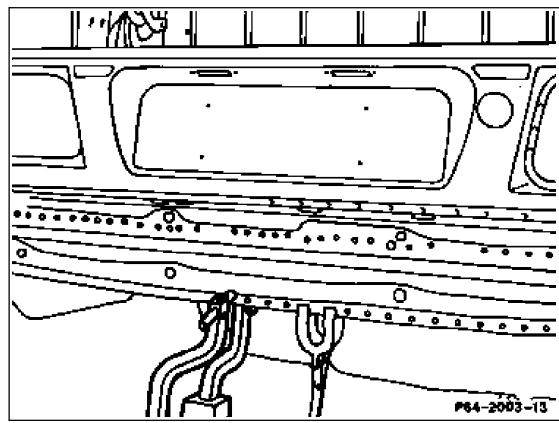


22 Heckmittelstück **RP** —•—

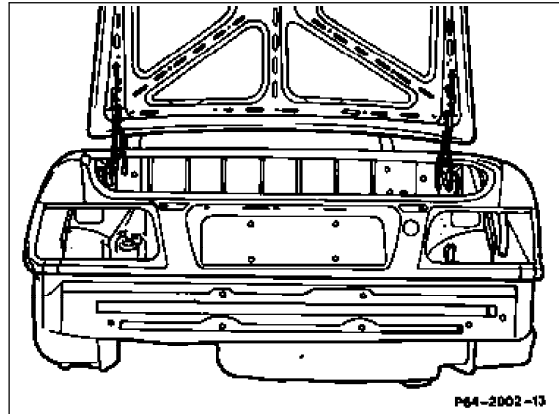


Punktabstand von ca. 20 mm einhalten. Saubere glatte Elektrodenspitzen sind notwendig.

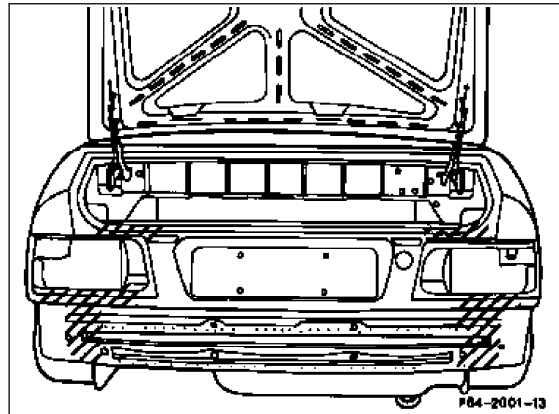




23 Sichtbare Schutzgasschweißnähte plan-
schleifen.



24 Heckmittelstück und angrenzende Flächen in
den schraffierten Bereichen mit Schwemmzinn
auslöten und verputzen.



Heckmittelstück abdichten

- 25 Alle übrigen Schweißnähte mit Drahtbürste säubern.
- 26 Reparaturbereiche mit MB-2K-Grundierfüller grundieren.
- 27 Serienmäßige Abdichtungen mit MB-Karosseriedichtmittel ergänzen ([97-750](#)).

Unterbodenschutz ergänzen

- 28 Serienmäßigen Unterbodenschutz durch MB-Dauerunterbodenschutz ergänzen ([97-500](#)).

Fahrzeug fertigstellen

- 29 Heckmittelstück und angrenzende Flächen in Wagenfarbe lackieren.
- 30 Hohlraumkonservierung ergänzen ([97-100](#), [97-150](#), [97-200](#)).
- 31 Weiter einbauen in umgekehrter Reihenfolge.